



**Grussbotschaft von Bundesrätin
Eveline Widmer-Schlumpf**

anlässlich des 5. Nationalen eGovernment-Symposiums
vom 15. November 2011

Die Umsetzung der E-Government-Strategie Schweiz schreitet voran. Vieles wurde bereits erreicht, das zeigt auch der Fortschritt der Schweiz im internationalen Benchmarking. Es gibt aber noch Einiges zu tun. Um die Kontinuität der Umsetzung von E-Government zu gewährleisten beziehungsweise zu beschleunigen, hat der Steuerausschuss dieses Jahr unter Einbezug der wichtigsten E-Government-Akteure die Erneuerung der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Kantonen initialisiert. Der entsprechende Prozess sollte noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden. Ein zentrales Anliegen ist dabei die Durchgängigkeit der Prozesse über alle föderalen Ebenen hinweg. Eine Harmonisierung der E-Government-Instrumente und Standards zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden bringt wesentliche Einsparungen und eine vereinfachte Nutzung der Dienstleistungen für alle Beteiligten.

Neben der Umsetzung der angegangenen Projekte kommen auch neue Themen auf uns zu. Solche aufzugreifen, die Reflektion und den Austausch dazu zu pflegen ist ein Ziel des nationalen eGovernment-Symposiums. Es nimmt dieses Jahr ein neues oder zumindest in neuer Ausprägung aufscheinendes Thema auf: Die Ideen des Open Government. Der offene Zugang zu den Informationen und nicht schützenswerten Daten der Verwaltung. Open Government fördert einerseits die Transparenz in der Politik und in der Verwaltung und kann zur verbesserten Zusammenarbeit der Verwaltung mit Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft beitragen. Andererseits soll Open Government einen Impuls für Innovation, Zusammenarbeit und Wertschöpfung in und mit der Wirtschaft geben. Weiter kann die Zurverfügungstellung von Daten der Wirtschaft ermöglichen, neuartige Geschäftsmodelle zu entwickeln und damit zu Innovation und zu Wachstum beitragen. Im Zusammenhang mit Open Government sind unter anderem auch Fragen zum Potenzial für Verwaltung und Wirtschaft, zu ermöglichen. Zu diskutieren sind weiter Entschädigungsstrukturen, Eigentumsrechte, Nutzungsbedingungen und Umsetzungshürden. Es ist von zentraler Bedeutung, dass wir innovative E-Government-Projekte frühzeitig besprechen, einen möglichen Nutzen erkennen und entsprechende Konzepte dann auch effizient umsetzen.

Das jährliche Nationale eGovernment-Symposium bietet Gelegenheit dazu. Helfen Sie mit, unser Wissen zu E-Government zu teilen und zu multiplizieren.

Eveline Widmer-Schlumpf, Bundesrätin